

Beschäftigungsgesuch für Dienstleister aus der EG/EFTA (EU-27)

IIIIII KANTON **solothurn**

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden, Spanien plus die neuen EU-Staaten: Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn und Zypern sowie Rumänien und Bulgarien

**Einzureichen bei: Ausländerfragen, Ambassadorshof, 4509 Solothurn, Tel 0041 32 627 28 37;
Fax 0041 32 627 22 67**

Dienstleistungserbringer bis max. 90 Tage im Meldeverfahren; offizielles Meldeformular benutzen / www.bfm.admin.ch

- Dienstleistungserbringer EG/EFTA <= 4 Mte. oder 120 Tage im Kalenderjahr (1385/1386)
- Dienstleistungserbringer EG / EFTA =< 12 Mte. (364 Tage) für die Dauer der Dienstleistung (2012)
- Dienstleistungserbringer EG / EFTA > 12 Mte. für die Dauer der Dienstleistung (1420)
-

Arbeitnehmer

Name: _____ Vorname: _____
(bei Ehefrauen auch Ledigname)

Geburtsdatum: _____ Zivilstand: _____

Staatsangehörigkeit: _____ Beruf: _____

Vorgängige Einsätze im Kanton Solothurn als Dienstleister im Meldeverfahren

Arbeitgeber

Name/Firma: _____

Strasse: _____ PLZ / Ort: _____

Art des Betriebes: _____ Beschäftigung der
Arbeitskraft als: _____

Einsatzort in der Schweiz: _____

Dauer der Dienstleistung Vorgesehener Zeitpunkt
von _____ bis _____ der Arbeitsaufnahme: _____

SachbearbeiterIn/Telefonnummer: _____

Datum: _____ **Unterschrift/Stempel des Arbeitgebers:**

Beilagen:

Entscheid Stellenantritt (bitte leer lassen)

- ablehnen / gegenstandslos
- bewilligen
- Bemerkungen
- ZULASS-CODE 1385 / 1386 / 1420 / 2012VEP
- fürTage/Wochen/Monate/Jahre.....
- abbis.....

Arbeitsmarktl. Vorentscheid AWA

Datum/Unterschrift:.....

Ausländerfragen Solothurn

Datum/Unterschrift:

Bedingungen

Dem Gesuch sind folgende Unterlagen beizulegen.

- Kopie des Auftrages oder des Werkvertrages an die ausführende Firma, voraus Dauer und Ort des Einsatzes ersichtlich sind
- Beschrieb des Projektes
- Entsendebestätigung, für jeden Entsandten, unterzeichnet vom Arbeitnehmer und vom Arbeitgeber
(Formular unter: www.migration.so.ch / formulare)
- Kopie der Identitätskarte oder des Passes

Grundsätzliches

Damit ein nahtloser Übergang vom Melde- ins Bewilligungsverfahren gewährleistet werden kann, sind die Beschäftigungsgesuche **vor Ablauf der 90 Tage** beim Amt für öffentliche Sicherheit, Abt. Ausländerfragen, Ambassadorshof, 4509 Solothurn **einzureichen !**

Geltung

Arbeitnehmer/innen gelten als entsandt, wenn sie vom Dienstleistungserbringer (Unternehmen mit Sitz in einem Vertragsstaat) im Rahmen eines arbeitsrechtlichen Subordinationsverhältnisses zur Erbringung von Dienstleistungen (Ausführung von Aufträgen oder Werkverträgen) gegenüber einem oder mehreren Dienstleistungsempfängern (natürliche oder juristische Personen) in einen Vertragsstaat entsandt werden.

Dienstleister haben nur im Zusammenhang mit der Erbringung der Dienstleistung einen Anspruch auf geografische Mobilität. Ein Anspruch auf Familiennachzug besteht ebenfalls nur im Rahmen der Dienstleistungserbringung (www.bfm.admin.ch Rechtliches / Weisungen VEP Ziff. 10.2)

Bewilligungserteilung

Die Abteilung Ausländerfragen erteilt die Aufenthaltsbewilligung nur, sofern vom Bundesamt für Migration, BFM, genügend Kontingente (Art. 10 Abs. 3a FZA und Art. 10 VEP) zur Verfügung stehen.

Amt für Wirtschaft und Arbeit Kanton Solothurn, Untere Sternengasse 2, CH 4509 Solothurn

www.awa.so.ch

- **Auskünfte zum Meldeverfahren**

Arbeitsmarktkontrolle

auslaender@awa.so.ch

Firma einloggen im Internet

www.bfm.admin.ch / Meldeverfahren

- **Auskünfte zu Gesuchen für Dienstleistungserbringer über 90 Tage im Kalenderjahr:**

Ausländische Arbeitskräfte

bewilligungen@awa.so.ch

Ausländerfragen Kanton Solothurn, Ambassadorshof, CH-4509 Solothurn www.migration.ch

- **Auskünfte über die Bewilligungen**

auslaender@ddi.so.ch

Formulare für das Beschäftigungsgesuche und die Entsendebestätigung

www.migration.so.ch